ST. VEITER

Ausgabe Nr. 26/2016 | 28./29. Dezember 2016





REPORT



Tausende Freiwillige für tausende Gäste

Es wird Österreichs größte Feuerwehrveranstaltung: die Internationalen Feuerwehrwettkämpfe in Villach (9. bis 16. Juli 2017). Das Organisationskomitee arbeitet bereits auf Hochtouren. Freiwillige Helfer aus ganz Kärnten im Einsatz. Thomas Klose

etten, löschen, schützen, bergen – das alles in kürzester Zeit und auf höchstem Niveau. Die besten Feuerwehren von Russland über Mitteleuropa bis zu den USA kommen vom 9. bis zum 16. Juli 2017 nach Villach, um ihre erfolgreichsten Teilnehmer zu küren. An die 3.500 Teilnehmer aus rund 35 Nationen werden erwartet. Hinzu kommen an die 3.000 freiwillige Helfer, Delegierte und tausende Besucher. Die CTIF Feuerwehr-Weltmeisterschaften (CTIF steht für "Internationales technisches Komitee für vorbeugenden Brandschutz und Feuerlöschwesen", Anm.) wollen als Großveranstaltung gut vorbereitet sein.

"Wir können uns auf ein sehenswertes Spektakel in und rund um die Villacher Altstadt freuen."

Günther Albel, Bürgermeister der Gastgeberstadt

Nachhaltig. Landeshauptmann Peter Kaiser, gleichzeitig Kärntens Feuerwehrreferent: "Villach wird sich für Kärnten als perfekter Gastgeber präsentieren und für nachhaltige positive Eindrücke sorgen." Villachs Bürgermeister Günther Albel: "Angesichts der zu erwartenden großen Teilnehmerund Besucherzahlen sind diese Feuerwehrbewerbe neben der sportlichen auch

von wirtschaftlicher und touristischer Bedeutung." Landesfeuerwehrkommandant Rudolf Robin: "Die Feuerwehrwelt wird in Villach zu Gast sein. Gemeinsam mit dem Land Kärnten, der Stadt Villach und den Kärntner Feuerwehren wollen wir eine positive Visitenkarte für alle hinterlassen."

Ganz Kärnten. Das Herzstück des Organisations-

beits- samt Untergruppen. Vor und während der Veranstaltung sind Feuerwehrmitglieder aus ganz Kärnten in die Arbeitsabläufe integriert. Das Bundesheer ist ebenfalls dabei. Das Budget von rund 1,5 Mio. Euro wird von Teilnehmergebühren, Beiträgen der Stadt Villach und Sponsoren gedeckt. Der ehemalige Landesfeuerwehrkommandant Josef Meschik wird aufgrund seiner hervorragenden Kontakte und der umfangreichen Vorarbeiten für diese Veranstaltung das Organisationsteam leiten. Der Internetauftritt wurde vom Tourismusverband Villach realisiert (www.villachonfire.at).

komitees bilden zehn Ar-





[1] Das Organisationsteam: Libert Pekoll, Andreas Stroitz, Harald Geissler, Hermann Debriacher, Helmut Petschar und Walter Egger (v.l.) sowie Landesfeuerwehrkommandant Rudolf Robin und Villachs Feuerwehrreferent Harald Sobe (stehend)

[2] Feuerwehrmitglieder aus aller Welt treten in Villach an

[3] Königsdisziplin: Das Hakenleitersteigen wird in der Villacher Innenstadt ausgetragen

Weltmeisterschaften. Seit 1961 veranstaltet der Internationale Feuerwehrverband alle vier Jahre die Internationalen Feuerwehrwettkämpfe. Gemeinhin werden diese Wettkämpfe als "Feuerwehrolympiade" beziehungsweise Feuerwehr-Weltmeisterschaften bezeichnet. Offiziell finden in Villach die 16. Internationa-

len Feuerwehrwettbewerbe sowie die 21. Internationale Jugendfeuerwehrbegegnung statt. Die Disziplinen: 100 Meter Hindernislauf, 4 x 100 Meter Feuerwehrstaffel, der Löschangriff nass und trocken und als Königsdisziplin das Hakenleitersteigen. Die ersten drei Wettbewerbe finden im Stadion Lind statt, das Hakenleitersteigen im

Park des Parkhotels in der Villacher Innenstadt. Aus Österreich sind elf Feuerwehren dabei. Kärntenweit konnten sich mit der FF Puch und der FF Töplitsch sensationell zwei Wehren aus dem Bezirk Villach qualifizieren.

Feuerwehrserie. Die KÄRNT-NER REGIONALMEDIEN werden die CTIF FeuerwehrWeltmeisterschaften sowie die Vorbereitungen zu dieser Veranstaltung medial begleiten. Ab der ersten Ausgabe im Jänner 2017 präsentieren wir in jeder Ausgabe Neuheiten aus dem regionalen Feuerwehrwesen und versorgen unsere Leser laufend mit Informationen zu den Internationalen Feuerwehrwettkämpfen.



10 ST. VEITER ST. VEITER 11